

Die Serie von Konzerten, die von Bach und Abel initiiert worden war und unter dem Earl of Abingdon und nach ihm von den »Professors« fortgesetzt wurde, hatte eine weitreichende Resonanz in Kontinentaleuropa. Lexikographen, von Gerber angefangen (1789) bis in das 19. Jahrhundert, sangen ihr Lob als das feinste, was Europa zu bieten hatte. Zwei Emigranten aus Sachsen in London hatten öffentliches musikalisches Leben in England von Grund auf umgestaltet.

#### Anmerkungen

- 1) Anspielung auf ein Lied des englischen Komponisten William Shield »Women, War and Wine« aus dem Singspiel »The Crusade« (1790)
- 2) Bach stellte am 8. Juli eine Quittung aus, die bestätigte, »Aus der Herzoglichen Renthey sind mir Hundert Thaler ... richtig ausgezahlt worden«; C.S. Terry: Johann Sebastian Bach, London 1926, S. 59
- 3) Handschriftliche Überlieferung in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden als Cembalo-Konzerte und in der Bearbeitung für zwei Cembali. Sign. 3374/O/4, 5, 7, 8
- 4) Griesinger, 62: »Ich meg den deutschen Hund nicht kennen lernen...« Haydn war in seiner Replik uncharakteristisch rüde. Er kommentierte ein Konzert von Giardini am 22. Mai 1792: »Er spielt wie ein Schwein«
- 5) Köchelverzeichnis 107, 1–3
- 6) 30. Mai 1781; vgl. »Parliamentary Proceedings«, 21 George III., S. 279
- 7) »Public Advertiser«, 14. März 1767
- 8) Aufführungen sind an weit entfernten Orten wie Jamaika und St. Petersburg dokumentiert. Noch 1814 ist eine Wiederaufführung belegt.
- 9) 109 f.
- 10) Allgem. Dt. Biographie, i, 748
- 11) »Court and Private Life in the Time of Queen Charlotte, being the Journales of Mrs. Papendieck ...« London 1887
- 12) Im allgemeinen für die Nr. 4 der »Six Quintettos« gehalten, veröffentlicht als Opus 11, dem Kurfürsten Karl Theodor in Mannheim gewidmet. Die Beschreibung könnte auch auf die Nr. 3 deuten, veröffentlicht als Opus 8. Ein »Quartett«, wenn es mit einem Klaviercontinuo gespielt wird, würde nicht vier, sondern fünf Spieler mit einbeziehen und das optische Aussehen eines Quintetts hervorrufen. Beide Werke sind in Bearbeitungen für zwei Cembali in der Sächsischen Landesbibliothek Dresden erhalten geblieben. Sign. 3374/Q/7, 8
- 13) Brief vom 27. August 1778 aus St. Germain, zitiert nach: Mozart, Briefe und Aufzeichnungen, Gesamtausgabe, hsg. Internationale Stiftung Mozarteum, Kassel 1962, Bd. II, S. 458.
- 14) »der ist der herzensfreund von Bach«
- 15) Sie fielen von 3 595 Pfund 1774 auf 1 100 Pfund 1779. Ab 1775 hatte Abel aus der Konzertserie offenbar kein Einkommen mehr.